Don`t say lazy

because you`er actually crazy

Von queen_norge

Kapitel 3: Der erste Schock

Oiiii, Minna!! *wink*

Huhu, schön, dass ihr mir immer noch treu bleibt, und so lange auf das neue Chap gewartet habt^^

Also.....ich hoffe es gefällt euch^^

Viel Spaß^-^-

~~

„Ino?“ Langsam schritt Hinata an den Klokabinen vorbei und blieb schließlich vor der letzten Kabine stehen. Der rote Streifen an der Tür markierte die Toilette als besetzt und Hinata war sich mehr als nur sicher, dass Ino hinter dieser Tür saß. Außer der Blondine war nämlich niemand im Klo verschwunden.

„Ino? Mach die Tür auf, bitte“, flehte die Hyuuga und klopfte sanft an der Tür.

„Bitte. Geh weg, Hinata“, ertönte die leise Stimme der Yamanaka hinter der Tür. Obwohl Ino sich mehr als nur Mühe gab, konnte Hinata trotzdem deutlich hören, dass sie geweint hatte. Jetzt würde sie sich garantiert nicht abwimmeln lassen, nicht wenn es Ino so schlecht ging! Sie hatte zwar wirklich keine Ahnung, was mit Ino los war, wollte ihr aber trotzdem unbedingt helfen. Sie hatte es noch nie ertragen können, wenn es ihren Freunden mies ging.

„Ino, bitte. Ich will dir doch nur helfen“, versuchte Hinata es noch einmal. „Du musst mir auch nicht erklären, was damals zwischen dir und Shikamaru vorgefallen war. Aber mach bitte wenigstens die Tür auf, okay?“

Lange Zeit tat sich nichts und Hinata wollte so eben wieder etwas sagen, als ein leises Klicken ertönte und Ino die Tür einen Spalt weit öffnete.

„Was willst du, Hinata?“

Eigentlich hatte Hinata vorgehabt ganz normal mit ihr zu reden und vielleicht auch heraus zubekommen, was damals zwischen Ino und Shikamaru passiert war. Aber als sie den Blick der Blondine sah, bekam sie kein Wort heraus.

Ino schaute sie so verdammt traurig an, dass es ihr im Herzen weh tat. Als hätte Ino gerade eben den schlimmsten Verlust einstecken müssen, den es für sie gab. Und in diesem Moment wurde Hinata klar, dass der Konflikt zwischen den Beiden kein einfacher und belangloser Streit war, wie es unter Kindern nun mal üblich war. Nein,

er hatte sie verletzt, richtig schlimm verletzt.

Hinata kannte diese Schmerzen, den Ausdruck in ihren Augen, gut. Wie oft hatte sie schon so gefühlt, so geschaut? Und warum? Wegen ihrem Vater. Sie verstand sie nur zu gut.

Ohne ein Wort zu sagen, stieß Hinata die Kabinentür langsam auf und fiel Ino um den Hals. Langsam und zögerlich – als wäre es das erste mal, dass Ino einer Freundin so nah war – erwiderte sie die Umarmung. Beide sagten für Minuten kein Wort, bis Hinata schließlich die Stille durchbrach.

„Willst du darüber reden?“

Ino schüttelte nur stumm den Kopf, aber für die Hyuuga war's schon okay. Wenn sie jetzt noch nicht darüber reden konnte, dann wollte sie sie nicht bedrängen. Irgendwann würde sie schon so weit sein.

Vorsichtig löste sie sich wieder von der Blondin und musterte ihr hübsches Gesicht. Ihre Wimperntusche war verlaufen, so konnte sie auf keinen Fall in den Unterricht.

„Komm mit“, sagte Hinata lächelnd und zog Ino an der Hand zu den Waschbecken, „an deinem ersten Schultag solltest du nicht unbedingt im Pandalook durch die Gegend rennen!“

Hinata spritzte ihr lachend ein paar Wassertropfen ins Gesicht und grinste sie verschmitzt an. Und obwohl Ino gerade eigentlich gar nicht nach lachen zu Mute war, konnte auch sie sich ein Kichern nicht verkneifen.

„Hey, Shikamaru“, rief Naruto und lief dem Nara –gefolgt Sasuke und Neji – hinterher. Doch Shikamaru wollte nicht mit ihm reden und lief einfach schweigend weiter, bis er schließlich vor ihrem Klassenzimmer anhielt, wo schon viel andere Schüler auf den Lehrer warteten.

„Mann, Shikamaru“, versuchte Naruto es wieder und musterte seinen besten Freund besorgt, „was war da zwischen dir und Ino?“

Auch Sasuke und die Anderen sahen ihren Freund nun fragend, neugierig und besorgt an. Normalerweise gab Shikamaru sich so gut wie nie mit Mädchen ab und nun schien er diesem blonden Mädchen was echt bescheuertes angetan zu haben. Was zum Teufel war nur mit der Welt los?

Naruto wollte gerade wieder zum Sprechen ansetzen, als er gewaltsam unterbrochen wurde.

„SHIKAMARU!!! Was zur Hölle hast du damals mit Ino gemacht“, schrie Sakura hysterisch durch den ganze Flur und stapfte – mit einer ebenso wütenden Tenten an der Seite – auf die Jungs zu.

„Whoa, ganz ruhig“, versuchte Neji die beiden zu beruhigen, „Shika hat GAR NICHTS gemacht, solange man ihm nichts nachweisen kann. Und solange, wie nichts bewiesen ist, gilt immer noch: Im Zweifel für den Angeklagten!“

Genervt verdrehte Tenten ihre schokobraunen Augen. „Willst du etwa immer noch Anwalt werden? Gib's auf, Hyuuga. Von so jemandem wie dich lässt sich doch niemand verteidigen!“

„Pah, immer noch besser, als so was lächerliches wie Sportlerin!“, konterte er spöttisch und warf ihr einen provozierend Blick zu, den Tenten nur all zu gern erwiderte.

Doch bevor sich die Beiden gegenseitig niedermetzeln konnten – was zweifellos passiert wäre – wurden sie wieder unterbrochen.

„Tenten, lass den Blödsinn. Er ist es nicht wert“, seufzte Hinata und schlenderte auf

die Gruppe zu. Hinter ihr lief Ino, den Blick starr auf den Boden gerichtet.

Kaum erblickte Shikamaru die beiden, wandte er auch schon seinen Blick ab, da die Wand ihm gerade sehr viel interessanter erschien.

„Ino“, rief Tenten erfreut und rannte mit Sakura auf die Beiden zu, „schön, dass du dich anscheinend wieder beruhigt hast. Aber warum hast du sie mit die mitgeschleppt? Sie ist doch eine Klasse unter uns, oder nicht?“

Sakura stimmte ihr ebenso verwirrt und wild nickend zu. Hinata grinste jedoch nur.

„Tja, anscheinend habt ihr noch nicht bemerkt, dass Inos Klasse dieses Jahr direkt gegenüber von unserer ist!“

Den Gesichtern der Beiden zu urteilen hatte sie diese Tatsache wirklich noch nicht bemerkt, schienen sich aber total zu freuen.

„Cool“, grinste Sakura und legte Ino einen Arm um die Schulter, „dann bist du ja nie besonders weit von uns entfernt!“

Überglücklich strahlte sie Pinkhaarige sie an und Ino erwiderte ihr Lächeln zögerlich. Sie wüsste nicht wirklich, was so toll daran sein sollte, dass Shikamaru nur einen Katzensprung von ihr entfernt sein würde.

„Also dann“, unterbrach sie eine tiefe Stimme und alle drehten sich zu dem dunkelhaarigen Mann. Er stand vor der Tür zu Inos Klassenzimmer und neben ihm stand auch eine dunkelhaarige Frau, die freundlich lächelte.

„Das sind Sensei Asuma und Sensei Kurenai“, flüsterte Hinata Ino zu und grinste verschwörerisch, „die beiden sind hundertprozentig zusammen, auch wenn sie´s immer abstreiten!“

Neugierig musterte Ino ihren neuen Sensei. Er sah wirklich nicht schlecht aus – was wahrscheinlich auch die vielen schmachtenden Blicke seitens der weiblichen Schüler erklärte – und wirkte auf sie irgendwie sanft. Kurenai neben ihm lächelte zwar ziemlich freundlich, aber irgendwie merkte man sofort, dass sie wohl eher zu den strengen Lehrern gehörte.

„Ruhe jetzt“, brachte Sensei Kurenai nun auch die letzten Stimmen zum Schweigen und sah alle Schüler nacheinander an, „wir müssen euch etwas verkünden.“

Gespannt blickten alle Schüler im Gang zu den beiden Erwachsenen und warteten auf die Neuigkeit.

„Aufgrund der vielen neuen Talente der erste Klasse hat die Schulleitung beschlossen, dass es in diesen beiden Klassen keinen getrennten Musikunterricht mehr geben wird. Asumas Klasse – die talentierteste unter den ersten Klassen und meine Klasse – die talentierteste unter den zweiten Klassen – werden ab diesem Schuljahr gemeinsam Musik haben.“

Während sie meisten Schüler entweder begeistert oder gespannt auf diese Neuigkeit reagierten, fühlte Ino sich, als hätte ihr jemand gerade den Boden unter den Füßen weggezogen.

Musik. Ausgerechnet Musik! Sie ging auf ein Musikinternat, das hieß, dass Musik logischerweise das Hauptfach sein würde. Und ausgerechnet dieses Fach hatte sie ab sofort mit Shikamarus Klasse zusammen. Klar, es war einerseits echt toll, da Hinata, Sakura und Tenten auch mit ihre Musik haben würden. Aber da gab es doch auch Shikamaru. Ausgerechnet er.

Eins wusste sie von diesem Zeitpunkt aus genau: DAS würde sie garantiert nicht überleben!

~~

Huhu^^

Ich hoffe, dass neue Kapitel hat euch gefallen^^

Ich weiß, es ist ziemlich kurz und so.....aber ich hatte wirklich keine Zeit^^ Auch wenn grad Ferien sind ._ Ich muss ja trotzdem arbeiten-.-

Bis zum nächsten Chap!

ggglG Inochan *wink* =D